

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

Die Vereinigung ehem. Schüler der Latina zu Halle a. S.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Die Vereinigung ehem. Schüler der Latina zu Halle a. S.

besteht seit 5. Dezember 1905,

bezweckt die Dankbarkeit gegen die alma mater Latina. Durch Zusammenschluß der alten Lateiner nützlich zu betätigen und zugleich Freundschaft und Kameradschaft unter den alten Lateinern zu pflegen,

erstrebt möglichst alle „Ehemaligen“ der Latina — ganz gleich wie lange sie der Schule angehört haben — zusammenzufassen zu einem Bunde, der gewillt ist, für den Fortbestand der alma mater Latina als der Schöpfung August Hermann Franckes in jeder Beziehung einzutreten,

erbittet deshalb von jedem alten Lateiner Mitarbeit, daß die Anschriften aller ehemaligen Schüler der Latina der Hauptgeschäftsstelle in Halle bekannt wird.

Die Vereinigung der ehem. Schüler der Latina

hat erreicht, daß bis jetzt über 1500 ehemalige Schüler sich zu einem Gemeinschaftsbunde der alten Lateiner zusammengeschlossen haben,

hat gewirkt durch regelmäßige monatliche Zusammenkünfte in Halle (Vier-, Vortrags- und Gesellschaftsabende), durch Veranstaltung alljährlicher Wiedersehensfeier, durch Herausgabe eines Jahrbuches,

hat beigezeichnet aus den gesammelten Beiträgen für Weihnachtsgaben an die Waisenanstalt in den Franckeschen Stiftungen, zu Schüler-Studienfahrten der Latina,

hat einen Wanderpreis der alten Lateiner für die mitteldeutschen Schülerkämpfspiele der Latina gestiftet,

hat beschlossen, ab 1930 von allen Einkünften 10 % der Latina zur beliebigen Verwendung zur Verfügung zu stellen.

Die Vereinigung der ehem. Schüler der Latina

erwartet von jedem Kommilitonen, der sich zum Gemeinschaftsbunde der alten Lateiner bekannt, einen monatlichen Mindestbeitrag von 0,50 RM. Bei einem Jahresbeitrag von 6,— RM. wird das Jahrbuch kostenfrei und portofrei geliefert, ferner werden alle größeren Veranstaltungen bekanntgegeben.

Wer zur Zeit nicht in der Lage ist 6,— RM. beizutragen, möge sich selbst einschätzen.

Anmeldungen und Anfragen zu richten an:

Bez.-Direktor Edgar Rudolph, Halle a. S., Rammischstr. 1.
(Fernruf 218 44.)

Für Zahlungen: Postcheckkonto „Alte Lateiner“ Leipzig Nr. 223 00.

Ortsgruppe Berlin

Monatszusammenkünfte an jedem ersten Dienstag im Monat abends 8½ Uhr im Restaurant Eichmann am Nollendorf-Platz. Anfragen beantwortet: Schuldirektor i. R. Schulz, Berlin-Schöneberg, Vorbergstr. 4.

Ortsgruppe Halle a. S.

Anschriften an Bez.-Direktor Edgar Rudolph, Halle, Rammischestr. 1, Fernruf 21844. Postcheckkonto: „Alte Lateiner“, Leipzig Nr. 22300. Monatszusammenkünfte an jedem zweiten Donnerstag im Monat abends 8 Uhr im Central-Hotel, Talamtstr. 6, soweit nicht unsere Veranstaltungen vorgesehen sind.

Veranstaltungen im Jahre 1931.

11. Juni, Donnerstag, Klosterbräu 8 Uhr: Kneipabend.
26. Juni, Freitag: Bierhaus Engelhardt, Bernburger Straße 24, abends 7½ Uhr: Wiedersehensfeier.
27. Juni, Sonnabend: Hotel Preußenhof;
ab 4 Uhr: Stammtisch mit Damen und Gästen.
2. Juli, Donnerstag, 8 Uhr abends Festkommers der „Friesen“ im Stadtschützenhaus.
9. Juli, Donnerstag: Bergschenke — Saaletal;
5 Uhr: Kaffeetafel mit Damen und Gästen,
8 Uhr: Kneiptafel mit Damen und Gästen.
13. August, Donnerstag: Treffpunkt 7½ Uhr unter der Peißnitzbrücke, rechtes Ufer: Wasserschiff mit Damen und Gästen. Anschließend gemütliches Beisammensein im „Krug zum grünen Kranze“.
10. September, Donnerstag: Klosterbräu 8 Uhr: Kneipabend, Vortrag von Komm. Zilling: A. H. Franke als Organisator.
8. Oktober, Donnerstag: Klosterbräu 7½ Uhr: Schlachtfest und Kneipabend.
12. November, Donnerstag: Klosterbräu 8 Uhr: Vortragsabend.
10. Dezember, Donnerstag: Bierhaus Engelhardt, gr. Saal, 7½ bis 1 Uhr: Weihnachtsfeier mit Damen und Gästen.

Bitte sorgfältig aufbewahren! Besondere Einladungen ergehen nicht!

Werben Sie für unsere Lateinervereinigung!

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen!

Ortsgruppe Magdeburg

„August-Hermann-Franke-Abend in Magdeburg.“ In Magdeburg besteht seit 30 Jahren der Lateiner-Abend (heißt August-Hermann-Franke-Abend). Hier treffen sich jeden ersten Dienstag im Monat abends 8½ Uhr die ehem. Schüler der Latina und der Oberrealschule zu einem geselligen Beisammensein im „Pfefferbräu“, Otto-von-Guericke-Straße. Anfragen beantwortet: Bankdirektor F. Doerpe, Magdeburg, Bismarckstr. 31.